

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 21/13 ~

INTRO

Wissen ist Macht!

Hätte die Menschheit vor ein paar Jahren mehr über die wahren Motive für die Angriffe auf den Irak, Afghanistan oder Libyen gewusst, wäre eine Durchsetzung nicht ohne weiteres möglich gewesen.

Hätten die Bürger der EU-Länder vorher gewusst, dass die Regierenden ihre Völker an den Rand ihrer Existenz und in brutale Bankenknechtschaft bringen würden, wäre es niemals so weit gekommen. Hätten wir auch alle vorher gewusst, was für einen irreparablen Schaden die Pharmaindustrie weltweit anrichten würde, wären wir auf die Barrikaden gegangen und hätten vielen Millionen Menschen das Leben gerettet. Aus unseren verpassten Gelegenheiten sollten wir lernen und uns bewusst machen: Wissen ist Macht! Doch bringen uns einzelne, aufgeklärte „Wissende“ nicht viel. Nein, wir brauchen eine flächendeckende, aufgeklärte Bevölkerung, die wieder mündig funktioniert. Wir können hier und jetzt unseren Teil dazu beitragen und müssen zukünftig nicht mehr sagen: „Ach, hätten wir das schon früher gewusst ...“

Die Redaktion (me.)

„Banken sind gefährlicher als stehende Armeen.“

Thomas Jefferson

Politikerlügen – „Es gilt das gebrochene Wort“

mh. Dass Politiker nicht immer die Wahrheit sagen, ist vielen Bürgern mittlerweile klar geworden. Doch je mehr sich die weltweiten Krisen zuspitzen, allem voran die aktuelle Kapital-Umverteilungsphase, von der die Eurokrise ja nur die Lokalausgabe für Europa ist, werden die Zyklen von Lügen und Realität immer kürzer. Ein paar Kostproben? Merkel im März 2010: „Es gibt keine Finanzhilfen für Griechenland.“

Bereits im Mai 2010 werden die ersten Finanzhilfen von der EU beschlossen. Oder Schäuble 2010: „Es wird keine dauerhaften Rettungsschirme geben.“ 2012 kommt der ESM. Nochmals Merkel im Juni 2012: „Es gibt keine gesamtschuldnerische Haftung, solange ich lebe.“ Im Oktober 2012 plant die Troika den zweiten Schuldenschnitt für Griechenland, bei dem auch die öffentlichen Gläubiger (u.a. deutsche Steuerzah-

ler) mithaften, usw. usf. Dies ist nur die Spitze des Eisberges. Politiker, die bewusst Lügen verbreiten, müssen für die Täuschung der Bürger zur Rechenschaft gezogen werden. Wer weitere Beispiele für offenbare Politikerlügen gesammelt hat, darf sie gerne bei der Redaktion einreichen.

Quellen:

*Handelsblatt Nr.55 vom 19.3.2013
„Es gilt das gebrochene Wort“
www.deutschland-made-by-mittelstand.de/news/handelsblatt/627*

Diebstahl zum Erhalt des Euros?

„Sie waren gewarnt. Diebstahl ist das neue Modell zum Erhalt des Euros,“ erklärte Nigel Farage über seinen Twitter-Account. Im Rahmen eines Interviews mit der Tageszeitung „The Telegraph“, gab der britische Europa-Abgeordnete und Mitglied der United Kingdom Independence Party (UKIP) einen ausführlicheren Kommentar zur Entwicklung in Zypern ab, wo Konteninhaber mit Guthaben von mehr als 100.000 Euro mit empfindlichen Zwangsabgaben zu rechnen haben. „Nicht einmal ich

hätte gedacht, dass sie sich dazu erniedrigen, den Leuten faktisch das Geld von ihren Konten zu stehlen,“ so Farage. Er geht davon aus, dass es eine riesige Kapitalflucht geben werde, nicht nur von Geld aus Zypern. Es werde auch in anderen Ländern der Euro-Zone geschehen. Er verweist auf 750.000 Briten, die sich in Spanien niedergelassen hätten und dort Eigentum besäßen. Ihnen empfiehlt er: „Holt euer Geld da raus, solange ihr noch die Chance dazu habt.“ Die EU bemächtigt sich nun allen Mög-

lichkeiten, um ihr scheiterndes Euro-Projekt am Leben zu erhalten, so Farage.

Quelle:

*Originaltext
www.goldreporter.de/nigel-farage-diebstahl-ist-das-neue-modell-zum-erhalt-des-euro/news/31265/*

„Ein halb leeres Glas Wein ist zwar zugleich ein halb volles, aber eine halbe Lüge mitnichten eine halbe Wahrheit.“

Jean Cocteau

Das Modell Zypern

an./em. Die Beteiligung von Aktionären, Anleihegläubigern und Sparern an der Sanierung von Banken – wie sie für Zypern geplant ist – taugt als Modell für künftige Rettungsaktionen im Krisenfall. So äußerte sich der neue Euro-Gruppen-Chef Dijsselbloem am Montag, dem 25.3.2013, vor der Nachrichtenagentur Reuters und der Financial Times. Verzweifelt

versucht nun Brüssel und viele Medien die Aussage des Euro-Gruppen-Chefs wieder auszubügeln. Konkret bedeutet sie nämlich, dass die EU vorhat, Bankkonten zu plündern, um Banken zu retten. Hat Herr Dijsselbloem aus „Dummheit“ etwas Unbedachtes gesagt, oder hat er tatsächlich eine Marschroute bekannt gegeben, die die EU einschlagen will?

Da sich zurzeit mehrere EU-Länder auf ähnlichem Kurs wie Zypern befinden, ist Letzteres vermutlich die traurige Wahrheit.

Quellen:

*www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/ezb-mitglied-greift-eurogruppenchef-wegen-zypern-aussage-an-a-890962.html
<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/03/26/chaos-in-bruessel-dijsselbloem-gegen-dijsselbloem/>*

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Die Gefahr der halben Wahrheit

me. Im syrischen Krieg wurde am 19.3.2013 eine neue Eskalationsstufe erreicht. Die Massenmedien spekulierten sofort über einen möglichen Chemiewaffen-Einsatz ohne sagen zu können, wer ihn genau verübt habe. Laut der „syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte“, befanden sich unter den 25 Toten jedoch 16 Soldaten der syrischen Armee. In der ARD-Tagesschau vom 19.3.2013 um 20:00 Uhr bekam man dazu Folgendes zu hören: „Im Syrienkonflikt werfen sich Regierung und Rebellen vor, erstmals Chemiewaffen eingesetzt zu haben. In der Nähe von Aleppo starben mindestens 25 Menschen beim Einschlag einer mutmaßlichen Giftgasgranate, viele

wurden verletzt ... US-Präsident Obama hatte im vergangenen Jahr von einer roten Linie gesprochen und mit einem Militäreinsatz in Syrien gedroht.“ Die Tatsache, dass viele Massenmedien nichts von den 16 toten Soldaten der syrischen Armee und damit der offensichtlichen Unschuld des Assad-Regimes berichten, ist erschreckend. Diese Darstellung könnte der USA und der NATO als Legitimation für einen Angriffskrieg gegen die syrische Regierung, zum angeblichen Schutz der syrischen Bevölkerung, dienen.

Quellen:
www.stern.de/politik/ausland/raketenangriff-in-syrien-berichterueber-giftgasangriff-sorgen-fuer-wirbel-1986294.html
www.youtube.com/watch?v=dG0cPJ000HE

Nordkorea – Kriegszustand durch Hackerangriffe?

Inmitten schwerer Spannungen auf der koreanischen Halbinsel hat Nordkorea die USA und Südkorea indirekt für angebliche Cyberangriffe auf seine Computernetzwerke verantwortlich gemacht. Staatliche Internetserver seien intensiven Attacken ausgesetzt gewesen, berichtete am Freitag (15.3.2013) die offizielle nordkoreanische Nachrichtenagentur *KCNA*. Die Angriffe seien insofern bemerkenswert, da sie zeitgleich mit den gemeinsamen Militärmanövern der amerikanischen und südkoreanischen Streitkräfte erfolgt seien. Die russische Agentur *ITAR-TASS* hatte bereits am Mittwoch (13.3.2013) gemeldet, dass der Zugang zum Internet in Nordkorea blockiert gewesen sei. Es werde vermutet, dass es sich um einen „mächtigen Hackerangriff von außen“ gehandelt habe. Das Regime in Pjöngjang hatte zuletzt fast täglich mit Krieg gedroht und dabei der USA einen atomaren Erstschatz angedroht.

Außerdem hat Nordkorea nun offiziell den Kriegszustand gegen Südkorea ausgerufen. Handelt es sich bei dieser verheerenden Eskalation lediglich um blinden Fanatismus oder wurde hier „von außen“ nachgeholfen? Das würde zumindest die wachsende Spannung zwischen Süd- und Nordkorea und den nordkoreanischen Hass auf die USA erklären.

S&G bleibt dran und hält Sie über weitere Hintergründe & Entwicklungen auf dem Laufenden.

Quellen:
www.heise.de/newsticker/meldung/Nordkorea-sieht-USA-und-Suedkorea-hinter-Hackerangriffen-1823688.html
www.tagesschau.de/ausland/nordkorea696.html

„Der Krieg ist in wachsendem Umfang kein Kampf mehr, sondern ein Ausrotten durch Technik.“
 Karl Jaspers

Schmelzender Rechtsstaat

sak. Die USA entfernen sich immer weiter von den Eigenschaften eines Rechtsstaates. „Seit dem 11. September 2001,“ schreibt Jura-Professor und Publizist Jonathan Turley in der *Washington Post*, „hat die USA die bürgerlichen Freiheiten im Namen eines ausgedehnten Sicherheitsstaates umfangreich reduziert.“ Ein Beispiel hierfür ist der Nationale Verteidigungs-Ermächtigungsakt (*National Defense Authorization Act*), der am 31. Dezember (!) 2011 unterzeichnet wurde. Er gestattet die unbegrenzte Inhaftierung von Bürgern, ohne Anklage und Gerichtsurteil. Außerdem hat Präsident Barack Obama

im Jahr 2011 den Patriot Act dahingehend ausgeweitet, dass die Regierung ohne ersichtlichen Grund Unternehmen und Organisationen dazu zwingen kann, Informationen über Bürger herauszugeben. Es ist ihnen sogar unter Androhung von Strafe untersagt, den betroffenen Personen von der Existenz solcher Vorgänge zu erzählen. Wenn das nicht ein schmelzender Rechtsstaat ist!

Quellen:
Washington Post, 13. Jan 2012
http://articles.washingtonpost.com/2012-01-13/opinions/35440628_1_individual-rights-indefinite-detention-citizens
 Publikationsquelle: Zeitschrift „Info Vero“, DE 02
<http://g-blick.de/Sicherheitpolitik-1/NDAA-Grundstein-fuer-Militaerdiktatur-in-den-USA/>



Sieger-Ecke:

Politiker fürs Volk

me. Ein Kreistagsabgeordneter aus Nordrhein-Westfalen setzt sich aktiv für die Volksabstimmung in Deutschland ein. Nach einer S&G-Infoveranstaltung im März 2013 zum Thema „Impfzwang“, stellte er kurzerhand eine offizielle Anfrage an den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises. Eine seiner sieben Fragen lautete: „Welche Zusatzstoffe sind in den von Ihnen im Impfkalender, Tabelle 1.1, aufgeführten Standardimpfungen für Säuglinge und Kleinkinder bis zwei Jahren enthalten? Auch Formaldehyd und Quecksilber? Listen Sie die Zusatzstoffe bitte auf.“ Worauf der Landrat in seinem offiziellen Schreiben antwortete: „...eine Liste aller Hilfsstoffe in zugelassenen Impfstoffen liegt dem Gesundheitsamt nicht vor.“ Diese höchst dramatische Antwort musste übrigens zur Info an alle anderen im Kreistag vertretenen Parteien (CDU,

SPD, Grüne ...) geschickt und im offiziellen Protokoll des Landrates aufgenommen werden. In diesem Stil konfrontierte besagter Kreistagsabgeordneter den Landtag bereits mit Themen wie „Gefahr durch Chemotherapie“, „Diabetes ist heilbar“, „Gefahren durch die Pharmalobby“ u.v.m. und regt so seit Jahren Politiker zum Denken an. Dieser Politiker sieht die S&G als wichtiges Medium an, um die Bevölkerung umfassend zu informieren, denn bei einem einseitig informierten Volk bringt auch die von ihm geforderte Volksabstimmung nichts. Wir brauchen mehr Politiker, die ihre eigentliche Aufgabe erfüllen und selbst bei umstrittenen Themen für die wahren Bedürfnisse der Bevölkerung und für gesunde Werte eintreten.

Quelle:
 Zeugenbericht

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 5.4.13 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL Abonnentenservice: www.anti-zensur.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>
 www.anti-zensur.info	 www.klagemauer.tv	 www.panorama-film.ch
 www.stimmvereinigung.org		
 www.agb-antigenozidbewegung.de		
 www.sasek.tv		